

Allgemeines für die neue PO 2016

Der LR legt fest:

- die Geruchsholzformation (Auslegemuster) → Geruchsformation (Auslegemuster) K2 und K3 → Aushang vor Turnierbeginn, für K3 zusätzlich Anzahl der Hölzer
- Die Position des HF Hölzchens wird bei Beginn der Übung von LR bestimmt
- die Abfolge der Distanzkontrolle und der Positionen des Blitzes in K2 und K3 → Aushang vor Turnierbeginn
- Position nach Kegelumrundung neue Übung 8 in Kl. 3 und wo geschlossene/offene Hürde steht → Aushang vor Turnierbeginn
- Abfolge (Reihenfolge) der Übungen → bitte mit LR zeitig Kontakt aufnehmen

Steward

- Die Geruchshölzchen K2 und K3 werden vor der Prüfung von einer neutralen Person markiert (am besten mit Einmalhandschuhen zwecks Vermeidung Geruchsübertragung)
- Der HF muss vor den Übungen (vorzugsweise am Richtertisch seine Ansagen machen (bitte Richter informieren), Änderung Wahl der Positionen vor Übung möglich in Beginner und Kl.1 :

- Sitz oder Platz aus der Bewegung
- Kommando in der Box (Steh oder gleich Platz)
- K1 Wahl der Apportel aus Vereinskontingent, Beginner eigenes Apportel entsprechend PO : Metall oder Holz → kein Plastik

in Kl. 2 und 3 :

- Kommando in der Box (Steh oder gleich Platz)
 - Apportelgröße für Richtungs- und Pyloapport (neue Übung 8)
 - Richtung lösen für Richtungsapport → HF darf Losungsergebnis wissen
 - Losung Seite des Apportes nach Pyloumrundung → HF darf Ergebnis nicht wissen. Eventuell für Steward besser, „geschlossen“ oder „offen“ als Wahlmöglichkeit anbieten, um Fehlermöglichkeiten bei dieser Übung zu vermeiden: denn die Auslage der Apportel erfolgt innerhalb einer Prüfung immer von der gleichen Seite, unabhängig von der Richtungswahl. Die Bekanntgabe der Apportierseite erfolgt, sobald der H die Position nach Pyloumrundung eingenommen hat.
- der Kegel zum Umrunden soll ca. 40 cm sein (2 farbig oder mit Löchern kein Problem, auf jeden Fall deutlich größer als Boxenkegel)

Allgemein

- in allen Klassen darf der Name des Hundes bei Abrufkommandos davor gesetzt werden (egal ob Rücken oder Brust des HF zum Hund)
- **Bitte in allen Klassen die Ansagen für den LR hörbar geben!**

Beginner:

- HF darf mit Leine den Platz betreten und sie zur Freifolge umhängen oder einschieben. Er darf zwischen den Übungen anleinen.
- HF darf den Namen des Hundes vor jedes Kommando setzen
- **Gruppenübung:** 20m, HF-H in Sicht; Platz 2 min, Ablage von li→re, Aufsetzen von re→li
- **Positionen aus Bewegung:** Wendung in Entfernung wird gestewardet (kein Stehenbleiben in Entfernung, kein Umdrehen hinter H)
- **Freifolge:** mit Laufschrift
- **Stehen und Betasten:** wenn H sich hinsetzt, wieder ins Steh bringen lassen (so heißt auch Übung)
- **Herumschicken um eine Pylone:** 10m, große Pylone. Möglichst andere Stelle als K1 und K3 (Laufritten)
- **Abfolge der Übungen der Beginner sollte unverändert bleiben wie in PO**

Klasse 1 :

- HF darf mit Leine Platz betreten bis Aufstellungspunkt Gruppenübung und bis 1. Übung Einzelübung, dann einschieben(oder kann sie bei Reingehen zu den Einzelübungen an Richtertisch ablegen)
- Anleinen nach Ende Gruppe und nach Einzelpföhrung
- **Gruppenübung:** 25m HF-H, in Sicht, Sitz, HF danach 3m hinter H und selbstständig Anhalten mit Umdrehen. Auf Anweisung neben Hund (wie früher in K13 bei Platz)
- **Apport:** Bei Rückruf nach Frühstart bleibt Apportel liegen. HF wird nach Einnahme GS nur mit „Kommando“ zum Schicken des H aufgefordert.
- **Positionen a.Bewegung** (Wahl Pos. nur bei Sitz/Platz): HF bleibt in Entfernung selbstständig stehen, wird nach 3 sec. wie bei Blitz gestewardet mit Wendung hinter H und neben H stehenbleiben, dann Kommando zu GS (bei Platz und Steh)
- **Herumschicken um eine Pylone:** 10m, große Pylone. Möglichst andere Stelle als Beg. und K3 (Laufritten)

Klasse 2 :

- **Gruppenübung** ca 20m (in PO keine Festlegung), HF außer Sicht, Platzposition mit Ablenkung, HF danach 3m hinter H, auf Anweisung neben Hund (wie früher Kl. 3),Aufsitzen von 3→1
- $\frac{1}{2}$ **Blitz** hat **10m** Schenkel, „nach re /nach li“ wird nicht mehr angesagt!!!, wie K13 Ansagen
- **Metallapport:** wie bisher in K3, nur: Abstand frei wählbar zw.2-4m (3m Punkt sprayen hilfreich)
- **Freifolge:**
Strecke von 5-8 Schritten rückwärts: Steward bleibt in Front zum HF stehen, um evtl. Schiefgehen zu vermeiden. Aus GS beginnen und mit GS enden. Kein Winkel !
2-3 Schritte rückwärts bleiben zusätzlich
- **Box : 23m** von Startpunkt
- **Richtungsapport:** Keine Halbkugel, aber Markierung für Stehposition
- **Geruch:**
Kreis oder Reihe (LR bestimmt), Reihe darf HF Hölzchen nicht außen liegen. 6 Hölzer, HF Holz mit Zange, andere mit Hand auslegen
- **Distanz:** Spraylinie erlaubt


Klasse 3 :

Ein kurzes Briefing an die HF besonders für Gruppe und neue Übung ist anfangs sicher sinnvoll.

- **Gruppenübungen** 3-4 Hunde, 5 nach Absprache mit LR, Abstand **5 m**
 → **vorzugsweise 5m**. Abstand H - Versteck kann 20-25m sein. Abstand von 10m Aufstellinie- Ringbegrenzung kann bis 5m sein (Raum für Hunde, die HF bei Abruf für GS umrunden, muss groß genug sein). Ein Helfer, der die HF aus Versteck zur Aufstellung am Ringrand und dann zur 10m Linie anweist, ist sinnvoll. Dieser Helfer (wenn geschult) kann auch die Ansage „Teil 1 beendet, Teil 2 beginnt“ ansagen, sodass der Steward schon am Startpunkt seines Korrekturweges steht, um von dort seine Korrekturen und weiteren Maßnahmen beginnen kann.


- ❖ Teilübung 1:


Sitzübung 2min: Aufstellung wie bisher von li→re, HF außer Sicht, danach aufstellen innerhalb Ring- dann alle HF gemeinsam auf 10m Abstand zu H aufstellen lassen


 Steward(oder Helfer): „Teil 1 beendet, Teil 2 beginnt “ → sofort und zusammen.

- ❖ Teilübung 2:

Steward: 3-5 m **hinter** den Hunden. Der Steward benutzt vorzugsweise Wortkommandos („Kommando“ oder „Rufen“ o.ä.). Sichtzeichen könnten bei Raschelkleidung für H Ablenkung sein.

 er geht von 4 → 1 hinter den Hunden in ≥ 3m Abstand herum , um einmalig notwendige Korrekturen von Hunden zu kommandieren, die während/in der Sitzübung (d.h. wenn HF außer Sicht oder beim Zurückkommen) ihre Position verändert haben

 um dann die Platzübung von 1→4 zu stewarden für alle H (in Art wie bisher, aber hinter H)-auch für die, die stehen oder wieder sitzen

 dann Abrufen von 4→1. (Wortkommando bevorzugt , stehen bleiben und warten, bis HF/ H in GS sind bevor zum nächsten Team zum Abruf weitergegangen wird)

3 Ansage der Platzposition ⇒

⇔ 4 Abrufen in EGS

⇔ 2 notwendige Korrekturen oder nur Weg zur Seite Ablageansage

1 Aufstellen für Absitzen ⇒

H1 H2 H3 H4

HF1 HF2 HF3 HF4 (*ca. 10m gegenüber Hunden*)

→ Es gibt keine Korrektur des Hundes, der nach der Ansage „Teil 2 beginnt“ (also nach der abgeschlossenen Sitz- Übung) seine Position verändert hat, d.h. diese Hunde werden durch Anweisung/ Kommando zu anschließendem „Platz“ in Position gebracht oder bleiben gegebenenfalls in falscher Position (LR entscheidet, wie dann zu verfahren ist)

→ wenn H aus der Gruppe rausgenommen werden/gehen: mittlere H nach hinten, äußere zu Seite sich entfernen lassen.

→**Lücken werden nicht geschlossen. Weitere Stewardansagen bleiben gleich**

→muss die Übung wiederholt werden können es auch nur 2 Hunde sein

→Wenn nur 1 Hund übrig bleibt, kann ein weißer Hund, der sicher Sitzen und Abrufen aus Liegen (bei ev.5m Distanz)kann, dazu genommen werden. Sonst wh mit diesem 1 Hund

→ **Steward bitte immer Kontakt zu LR halten. Dieser entscheidet bei allen Aktionen des HF/H ,die unklar oder ungewöhnlich sind**

➤ **Freifolge:**

Strecke mit 15-30 Schritten(5-10m) rückwärts: Steward bleibt in Front zum HF stehen um evtl. Schiefgehen zu vermeiden. Ein Winkel kann sein.

➤ **Box:**

Kreis gut sichtbar (mehrere dicke Punkte oder durchgehend sprayen, Mitte eine Markierung klein oder Spraypunkt). Unabhängig davon, ob H im Kreis steht, nach 3 sec.

Weiterkommandieren (HF hat selber Verantwortung bezüglich notwendiger Korrektur seines H)

➤ **Geruch:**

alle Figuren, die in PO abgebildet sind, sind möglich. Das HF Hölzchen kann auch außen liegen.

Das Holz für den HF ist schon markiert zu übergeben.

➤ **Neue Übung 8:(Umrunden Pylone mit Hürdenapport)**

Empfehlenswert am Anfang oder Schluss (viel Auf-und Abbau)- separiert von Einzelübung für alle nacheinander, nicht erlaubt

Es werden durch Übung 8 **mehr Helfer** benötigt um einen schnellen Ablauf zu gewährleisten (diese **bitte gut einweisen**).

→ Es kann hilfreich sein, dem HF am Startpunkt vor Übungsbeginn die vorgegebene Position nach der Umrundung nochmal kurz anzusagen

☞ Auslage der Apportel innerhalb eines Turnieres nach „Übung beginnt“ -für alle TN von gleicher Seite auslegen/auslegen lassen, unabhängig von Richtungswahl des HF

☞ Bekanntgabe der Apportierseite/ gewählten Richtung erfolgt nach Einnahme der Position nach Umrundung des Pylo durch „geschlossen gewählt“ oder “offen gewählt“, danach Ansage für HF, seinen H apportieren zu lassen.